

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 28.01.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **„Respekt durch Präsenz - uniformierte Einsatzkräfte in die Mitte unserer Gesellschaft rücken“**
BVV-Beschluss Nr. 557/VI vom 22.05.2024
Drucksache Nr. 0719/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:**
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:**

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 557/VI vom 22.05.2024
„Respekt durch Präsenz - uniformierte Einsatzkräfte in die Mitte unserer Gesellschaft rücken“
Drucksachen-Nr. 0719/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 22.05.2024 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, sich gemeinsam mit den zuständigen Stellen zeitnah dafür einzusetzen, dass Behörden und Organisationen, die unsere Sicherheit und Ordnung gewährleisten, unter anderem Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Malteser, Johanniter, DRK, THW und Bundeswehr, regelmäßig in allen Schulformen und in Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Informationsveranstaltungen für junge Menschen des Bezirks ihre Tätigkeit vorstellen oder Kooperationsveranstaltungen durchführen können.“

Hierzu wird berichtet:

Die Jugendfreizeiteinrichtungen laden die Polizei und Feuerwehr regelmäßig zu Festen ein, um sich dort zu präsentieren. So war z. B. beim 50-jährigen Jubiläum der Jugendwerkstatt am Ostpreußen-Bendamm die Feuerwehr vor Ort. Beim Jugendfestival wurde mit der Polizei eine Kooperation durchgeführt. Darüber hinaus sind in Planung Erste-Hilfe-Kurse und Brandschutz-Kurse. Die kooperierenden Institutionen können allerdings nur soweit eingebunden werden wie sie Freiräume für solche Veranstaltungen haben. Hierauf haben die Jugendfreizeiteinrichtungen keinen Einfluss

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin